

## AUSSTELLUNG

## Thurnau wurde zum Mekka der Brünner-Kröpfer-Züchter

**Thurnau** – Aus ganz Deutschland und weit darüber hinaus kamen Züchter in den Landkreis Kulmbach und präsentierten ihre Zuchtergebnisse bei der 56. Internationalen Deutschen Brünner-Kröpfer-Schau. Über 1000 Tiere waren in der Dieter-Ganzleben-Halle ausgestellt.

Für Thurnau ist das eine große Ehre. Schließlich ist so eine Ausstellung mit immensem Aufwand verbunden und sie gehört zu den wichtigsten Ausstellungen des Verbandes. Der Vorsitzende des Clubs der Brünner-Kröpfer-Züchter, Frank Böckenfeld, ist extra für die Ausstellung aus Nordrhein-Westfalen angereist. Auch der Europaclub-Vorsitzende Erwin Sedlmeier ließ sich nicht lange bitten. „Thurnau ist bundesweit und international bekannt unter den Brünner-Kröpfer-Züchtern. Das ist nicht zuletzt Berthold Popp zu verdanken.“

Popp ist Geschäftsführer des Bundesverbands der Brünner-Kröpfer-Züchter und lebt in

Limmersdorf. Er hat die Schau organisiert und ist auch sonst sehr aktiv im Verband.

### Alte Rasse erhalten

Der deutsche Brünner-Kröpfer-Club hat sich den Erhalt der alten deutschen Rasse der Brünner Kröpfer auf die Fahnen geschrieben. „Mich fasziniert, dass sie so zutraulich sind und gerne mit Menschen zusammen. Ihre besonderen Merkmale sind recht dicht an der wilden Felsen-Taube dran“. Der Europaclub geht noch ein bisschen weiter, betont Vorsitzender Erwin Sedlmeier. „Wir wollen europaweit einheitliche Zuchtstandards“, das ist sein großes Bestreben.

Bei der Ausstellung am Wochenende in Thurnau sind 28 Tiere mit der Bestnote v – für vorzüglich – ausgezeichnet worden. Sie gehören den Ausstellern Marek Fila, Werner Feulner, Sören Helmholz, Ludwig Putz, Herbert Schmidt, Franz Josef Lütkehellweg, Christian Kreher,



Die silberne Gewinnertaube gehört Ludwig Putz.

Rüdiger Schmidt, Lothar Müller, Jörg Walter, Günter Dietze, Rob Peters, Tim Rätzel, Herbert Bischoff, Ulrich Pranger, Manfred Müller, Erwin Sedlmeier, Josef Wetzels, Simon Bätz und Rudolf Baswald.

Zur besten Taube wurde eine silberfarbene des Züchters Lud-



Erwin Sedlmeier, Berthold Popp, Ludwig Putz und Frank Böckenfeld mit der Gewinnertaube  
Fotos: Katharina Müller-Sanke

wig Putz, der mit seinen Tieren für die Ausstellung aus Stuttgart gekommen ist, gekürt. Er gibt sich bescheiden: „Man kann schon viel dafür tun, dass die Tauben das Attribut vorzüglich bekommen, aber welche am Ende gewinnt, da ist auch ein bisschen Glück dabei.“ Vorsitzender

Frank Böckenfelder betonte aber schon: „Die elegante und aufrechte Haltung, der Kropf und auch das Gemüt sind bei diesen Tieren schon außergewöhnlich.“ In Thurnau ist – allein schon wegen der großen Beteiligung – die Qualität der Tauben ausgesprochen gut. kms